



Eines Tages wurde Linda angesprochen, ob sie an einem Event Karrikaturen machen würde. Keine Ahnung wie das funktioniert, flog sie nach Paris und lernte die Technik auf dem Montmartre. Zurück in Kopenhagen nahm sie den Job an und zeichnete einige Dutzend Gesichter innerhalb von 2 Tagen. Ihre Fähigkeiten, zusammen mit ihrer Energie und Humor wur-



den bald zum Tagesgespräch. Das Konzept ist mittlerweile eine registrierte Marke in Dänemark.

Heute und an die 10'000 Gesichter später, schaut sie auf über 9 Jahre Erfolg, Medienpräsenz und 30 TV Programme, die während Interviews mit dänischen Fussballstars, Lindas Arbeit live ausstrahlten.

# Linda Gil

## Danish mermaid at work in the artz



Lindas Töchter, Katrine und Sofia - Öl auf Leinwand

Im Atelier bei Islands Brygge, in Kopenhagen, wird die Stille plötzlich durch ein lautes Lachen unterbrochen, wenn die Künstlerin Linda Gil die Szene betritt. Wie es überall passiert, wo sie arbeitet.

Sie liefert erfolgreiche Artworkshops in Unternehmen, als Alternative zu traditionellen Teambuilding Seminaren. Dabei schafft sie es, die Teilnehmenden in der Technik der Malerei zu unterrichten; in Teams werden Bilder gemalt, gefolgt von einer Vernissage - und das alles in 3 Stunden! Die Resultate sind verblüffend - es ist schwer zu glauben, dass die meisten noch nie im Leben gemalt haben.

„Das Ziel ist höhere Effizienz und Selbstvertrauen für die Teilnehmenden zu erreichen, und es funktioniert jedesmal! Indem ich mit Zeitdruck arbeite, wird die Meinung widerlegt, Kunst sei eine müssige Beschäftigung. Kunst braucht Disziplin, Aktion, und viel Selbstvertrauen im Moment der Kreation. Sonst bekommst du niemals irgendein gutes Werk zustande. Innerhalb des Workshops entdecken die Leute, ihren eigenen, kreativen Fähigkeiten zu vertrauen. Sie beginnen darauf zu achten, während sie malen und im Arbeitsleben profitieren sie selber und das Unternehmen von dieser stabilisierten Fähigkeit.“

Der Artworkshop ist nur ein Teil der verschiedenen Aktivitäten Linda Gils. Sie arbeitet seit Jahren als Illustratorin für Agenturen und Unternehmen produzierte bislang tausende von Illustrationen für alle Arten von Publikationen, von der Broschüre bis zu Magazinartikel.

Linda Gil beschreibt ihre Illustratorenarbeit als: „A style filled with humour and joy. I wanted to work in the style, that naturally reflects my own way of looking at the world. I've illustrated anything from skincare and business management to articles about racism, war and death.“

„I've always painted, but I needed the medium, that could take me where I wanted, and I found that in oilpainting.“ Sie hatte bereits Ausstellungen in England, Frankreich, Schweden und in der Schweiz.

„The person who is born with a skill has the duty to put that skill into effect and bring life and happiness to people around him, lift their spirits, dream a dream for them to get inspired by. If my paintings can remind anyone of his own dreams, I have done what I set out to do as a painter.“

Aber nicht alles in ihrer Arbeit ist visueller Natur - seit sie denken kann, gilt ihre Leidenschaft dem Schreiben.

„For a few years ago I asked myself honestly: Could I live without drawing and painting? And the answer was ‚maybe‘. Could I live without writing? NEVER!!! Writing is like a drug to me. If I wouldn't write daily besides whatever else I do, I'd be very miserable, and so I feel very blessed that so many people also appreciate my written work.“ Ihre Artikel, Newsletters und Kolumnen werden in ganz Skandinavien publiziert. Ihr illustriertes Kinderbuch über Aufklärung findet sich in verschiedenen Bibliotheken auf der top-100 Liste der meistgelesenen Bücher.

Heute hat sie ihre eigene Kolumne in einer Kopenhagener Zeitung mit wöchentlich 90'000 Auflage, die sie auch selber illustriert, zu ihrem eigenen und zum Amusement der Leser.

„This is a very ideal situation for me, but also a weird one! First I amuse myself writing the column, which is usually super humouristic. But then afterwards I have to stop being the writer and now as an illustrator see that same column for the first time in order to find the visual punchline. It's almost a schizophrenic activity at times, because as the illustrator I see something TOTALLY different, than I would have imagined should be illustrated, while being the writer. However I think that as long as one can even amaze oneself at times, one is in a pretty good shape at any job!“

Mehr Informationen und Arbeiten

von Linda Gil finden Sie bei: [www.lindagil.dk](http://www.lindagil.dk)



... und immer wieder der Froschkönig. Linda hat es noch nicht geschafft, einen für sich selbst zu malen. Kaum ist einer fertig, ist er auch schon verkauft. ... Öl auf Leinwand



„Shoes of passion“ Bestellt als Geschenk für den amerikanischen Steptänzer Michael Sandwick - Öl auf Leinwand